

4971

**Beschluss des Kantonsrates
zum Postulat KR-Nr. 116/2011 betreffend
Aufstockung von Studienplätzen für Ärztinnen
und Ärzte**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 5. März 2013,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 116/2011 betreffend Aufstockung von Studienplätzen für Ärztinnen und Ärzte wird als erledigt abgeschlossen.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Der Kantonsrat hat dem Regierungsrat am 27. Juni 2011 folgende von Kantonsrat Stefan Dollenmaier, Rüti, sowie den Kantonsrätinnen Heidi Bucher-Steinegger, Zürich, und Ruth Kleiber, Winterthur, am 4. April 2011 eingereichte Motion als Postulat zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen:

Der Kanton Zürich erhöht die Studienplätze für Humanmedizin von derzeit 1048 um 20 Prozent.

Bericht des Regierungsrates:

Gemäss § 3 der Zulassungsbeschränkungsverordnung 1. Dezember 2010 (LS 415.432) legt der Regierungsrat jährlich die Zahl der Studienplätze der Medizinischen Fakultät und der Vetsuisse-Fakultät für das erste Studienjahr der Bachelorstudiengänge sowie für das erste Studienjahr der anschliessenden Masterstudiengänge des betreffenden Studiengangs unter Berücksichtigung der Klinikkapazitäten fest.

Der Regierungsrat hat am 6. September 2011 die Aufnahmekapazität für das erste Studienjahr 2012/2013 der Bachelorstudiengänge und der anschliessenden Masterstudiengänge des ersten Studienjahrs 2015/2016 für Humanmedizin auf 240 Plätze festgelegt (RRB Nr. 1066/2011).

Gestützt auf einen Bericht des Bundesrates von 2011 zur Strategie gegen Ärztemangel und zur Förderung der Hausarztmedizin hat sich eine Arbeitsgruppe der Plattform «Zukunft ärztliche Bildung» unter der Leitung des Bundesamtes für Gesundheitswesen und der Schweizerischen Universitätskonferenz und unter Einbindung der fünf medizinischen Fakultäten vertieft mit Fragen der erforderlichen Ausbildungskapazität auseinandergesetzt. Die Arbeitsgruppe befürwortet in ihrem Bericht vom 29. Mai 2012 eine Erhöhung der Anzahl Arztdiplome auf 1100 bis zum Ende des Studienjahres 2018/2019 (2012: rund 880 Abschlüsse). Diesem Ziel haben auch der Bund bzw. das Eidgenössische Departement des Innern und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren zugestimmt. Damit besteht gesamtschweizerisch ein breit abgestützter Konsens, die Ausbildungskapazität in Humanmedizin mittelfristig zu erhöhen.

Der Regierungsrat beschloss am 5. September 2012, die Zahl der Studienplätze in der Humanmedizin ab 2013 um 60 zu erhöhen. Die Aufnahmekapazität für das erste Studienjahr 2013/2014 der Bachelorstudiengänge und der anschliessenden Masterstudiengänge des ersten Studienjahres 2016/2017 beträgt neu 300 Plätze (vgl. RRB Nr. 909/2012).

Gestützt auf diesen Bericht beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat, das Postulat KR-Nr. 116/2011 als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Kägi

Der Staatsschreiber:

Husi